



MOBOTIX-Gruppe bestätigt geplantes Wachstum in der Jahresprognose und im 3. Quartal auf Basis der weiteren globalen Geschäftsentwicklung und der Verkäufe von Thermalkamera-Lösungen

16. Juni 2020

Der Trend im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2019/20 nach einer gestiegenen Nachfrage nach Wärmebildkamera-Lösungen hat sich weiter verfestigt.

Die Umsätze sind bis Ende Mai um rund 13 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Die Auswirkungen auf das EBIT entsprechen dem Kostensenkungsprogramm basierend auf dem im Jahr 2017 verabschiedeten Restrukturierungsprogramm „Fit for the Future“ und sind somit im Plan.

Der US-Umsatz im Mai 2020 überstieg 3 Mio. EUR und war damit der höchste jemals in einem Monat verzeichnete Umsatz.

Die Umsatz- und Gewinnprognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019/20 ist in Übereinstimmung mit der im Lagebericht für den Jahresabschluss 2018/19 abgegebene Prognose, obwohl der Produktmix aufgrund von Covid-19 von der Jahresplanung abweicht, wobei einige vertikale Märkte aufgrund von Geschäftsschließungen bzw. -öffnungen schneller vorangeschritten sind als andere. Um der veränderten Nachfrage gerecht zu werden, mussten die Lagerbestände und die Working Capital Finanzierung entsprechend angepasst werden.

Der geplante Umsatz für das Geschäftsjahr 2019/20 wird sich auf einem Niveau von 70 Mio. EUR mit einem geplanten EBIT in einer Bandbreite von 2,5 Mio. EUR bis 3,0 Mio. EUR ohne aktivierte Entwicklungskosten bewegen.

Die Veröffentlichung des Berichts zum Halbjahresabschluss wird wie geplant für Ende Juni 2020 bestätigt. Der Umsatz im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 lag in einigen globalen Märkten unter Plan, wurde aber durch Erhöhungen im 3. Quartal kompensiert. Das Thermalkamerageschäft und die neue fokussierte

Vertriebsstrategie durch Ansprache von Endkunden gemeinsam mit MOBOTIX-Partnern wurde umgesetzt und wird für alle Produktbereiche in enger Zusammenarbeit mit MOBOTIX-Distributoren und -Errichtern weiterentwickelt. Diese Vertriebsstrategie wurde durch die Implementierung des MOBOTIX-Partnerprogramms weiterentwickelt, das den Wiederverkäufern erweiterte Vorteile bietet und das Geschäft in allen Märkten steigert.

Das EBITDA (10,3 % der Gesamtleistung; Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) für das erste Halbjahr 2019/20 beträgt rund 3,6 Mio. EUR, eine Steigerung um 0,2 Mio. EUR gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres (3,4 Mio. EUR). Das EBIT (6,8% der Gesamtleistung; Ergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt rund 2,4 Mio. EUR und liegt damit auf dem Niveau des ersten Halbjahres des Vorjahres.

Das erste Halbjahr 2019/20 schloss mit einem Periodenüberschuss von rund 1,5 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2018/19: 1,5 Mio. EUR) und einer Umsatzrendite von 4,5% (erstes Halbjahr 2018/19: 4,2%) ab.